

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 33

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher **Zeitung**

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf



Der Sieger und Schwingerkönig 1934, Werner Bürki von Bümpliz, 78,75 Punkte. Aufnahme Senn



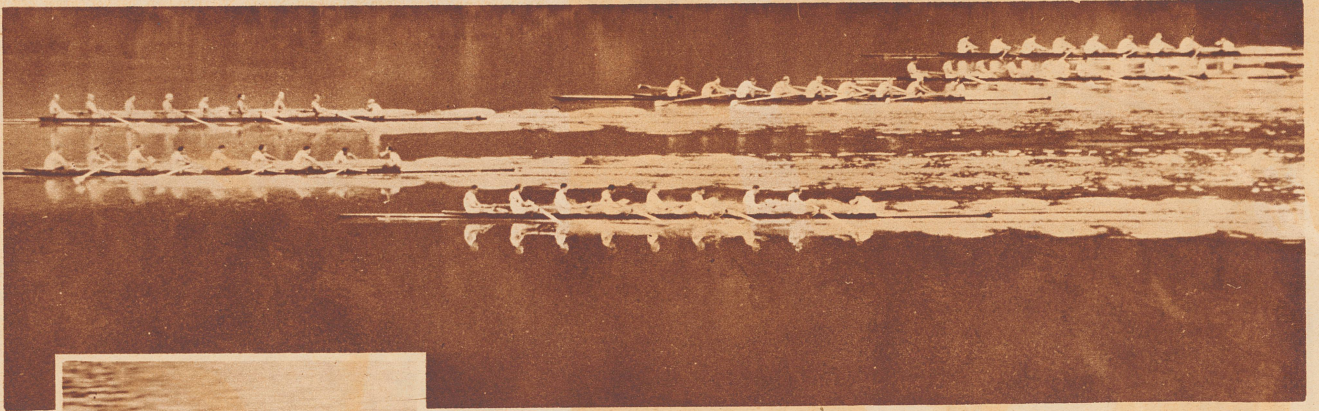
Heiri Oswald von Rain (Luzern), im dritten Rang mit 76,25 Punkten. Aufn. Senn

Der letzte Gang

am Eidgen. Schwing- und Aepplerfest in Bern zwischen Heiri Oswald (links) und Werner Bürki (rechts)

Heiri Oswald siegte überraschend über Buchmüller im ersten Gang des Kranz-Ausstichs. Dies hat ihm die Ehre verschafft, den letzten Gang mit Bürki auszutragen, mit Bürki, der seine sämtlichen sieben bisherigen Gänge rasch und überlegen zu seinen Gunsten entschied. – Lautlose Stille herrscht auf dem Platz, als die beiden den Kampf beginnen. Bürki eröffnet ihn mit Hochnehmen (siehe Aufnahme), aber ohne Erfolg. Man wartet auf einen mutigen Zug des Sennen. Umsonst! Er beschränkt sich auf die Verteidigung und paßt im Besonderen auf, daß Bürki nicht zu seinen gefährlichen Schlinggriffen kommen kann. Plötzlich reißt Bürki an, macht zwei, drei schnelle Schritte und drückt Oswald nach hinten auf die Schultern.

Aufnahme Metzlg



Gustav Schäfer (Deutschland), der Sieger im Skiff. Aufnahme Egli

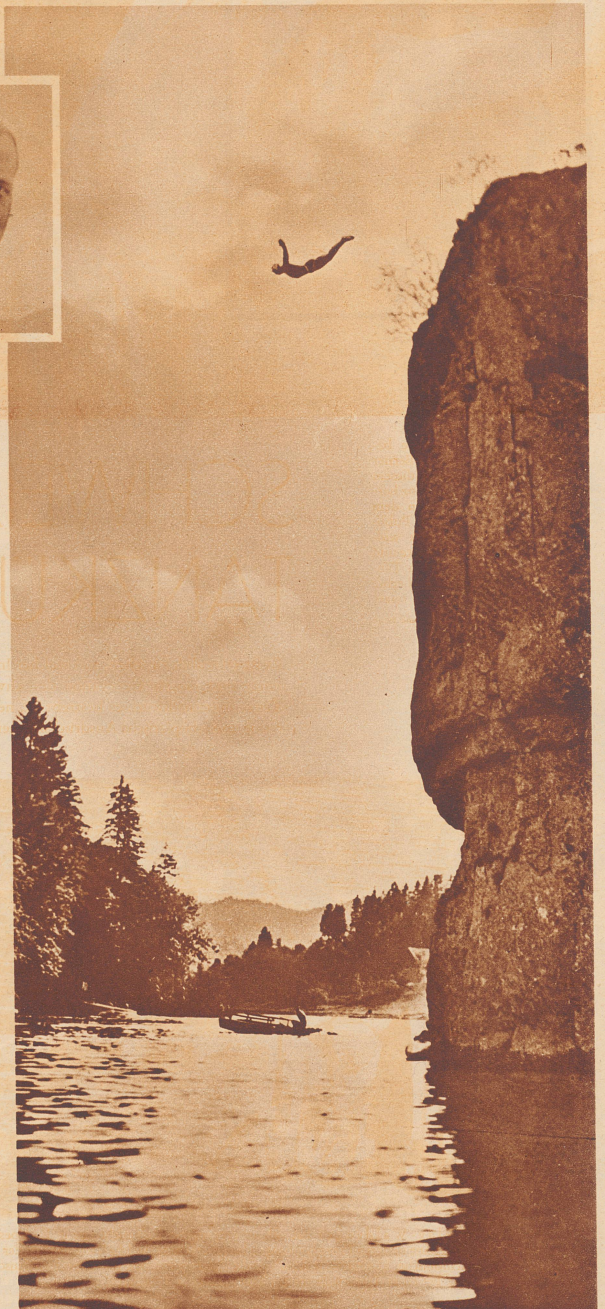
Die Ruder-Europameisterschaften in Luzern

Aufnahme Photopress

Kampfszene aus dem Rennen der Achterboote. Aus der Konkurrenz ging Ungarn mit 6:17.4 Minuten als Sieger hervor. Die Schweiz placierte sich mit 6.24 Minuten an vierter Stelle.



R. Froidevaux.



Sprung in den Doubs aus 33 Meter Höhe

Von dem bekannten Echofelsen, nicht weit von La Chaux-de-Fonds entfernt, sprang am 2. August der Schwimmer und Taucher R. Froidevaux aus 33 Meter Höhe in den Doubs. Der kühne Sprung bedeutete einen europäischen Rekord. Aufn. Morf



† Ulrich Maag

der bekannte Zürcher Rennfahrer, verunglückte tödlich in Italien. Auf der Fahrt nach Pescara, wo er an dem Rennen um den Abruzzes-Wanderpreis teilnehmen wollte, kollidierte er in der Dunkelheit in der Nähe von Parma mit dem Anhänger eines Lastwagens. Er erlitt einen Schädelbruch und starb kurze Zeit nach dem Unfall, 24 Jahre alt. Aufnahme Metzlig